September 2018, Nr.210

BÖRNSENER RUNDSCHAU

Autohaus am Sachsenwald

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke & Söhne
Seit 1959
Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24

Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

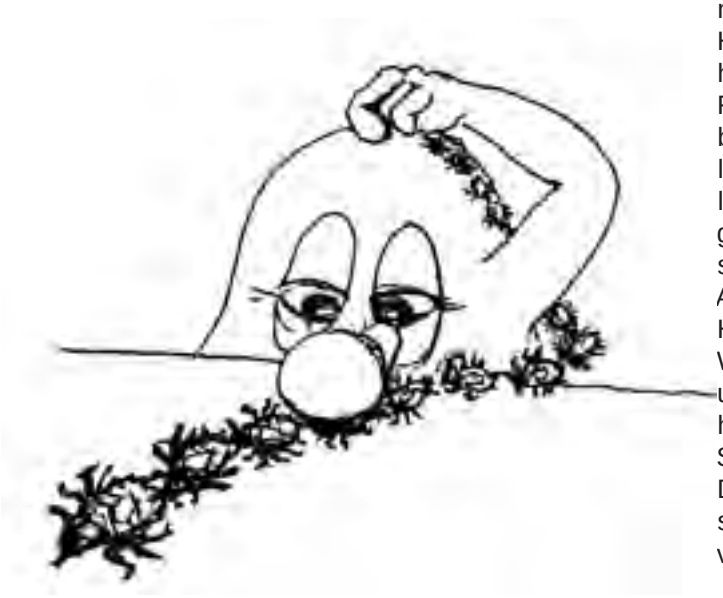
Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,.

Nach 45 Jahren hat meine schöne SPD die Gemeindevertreter-Wahl verloren. Zeit, sich zu besinnen und nachzudenken. Waren wir zu träge, zu zufrieden und haben wir uns ausreichend um bedrohte Arten gekümmert?



Damit meine ich nun nicht die Sozialdemokraten. Auch nicht die Angehörigen von Parteien, die in Börnsen nicht einmal die Kraft hatten anzutreten.

Ich meine Arten, die durch Zivilisation und Moden bedroht sind.

Als Kind war ich viel bei meiner Oma auf dem Dorf. Die hatte noch ein Plumpsklo. Manchmal war da alles voller Fliegen, die sich genüsslich über unsere Hinterlassenschaften hermachten. Es soll ja Fliegen gegeben haben, die ausschließlich von menschlichen Exkrementen gelebt haben. Wo sind sie geblieben? Alle, auch die letzten Hinterwäldler haben Wasserspültoiletten und keiner geht mehr hinter den Knick zum Sch..., ihr wisst schon. Die armen Viecher sind vermutlich alle verhungert.

Und nun erfahre ich von einer neuen, mindestens genauso schlimmen Katastrophe:

Die Filzlaus (Pthirus pubis) stirbt aus!

Weil sich, wegen einer Modelaune Männlein und Weiblein neuerdings den Intimbereich und auch die Achselhöhlen rasieren, geht dem armen Tierchen der Lebensraum verloren.

Das mag Sie jetzt nicht sonderlich interessieren, aber wenn Sie davon ausgehen, dass kein Lebewesen nutzlos ist, bringen sie vielleicht doch ein wenig Mitleid zustande. Es genügt ja schon wenn Sie jetzt denken: „Armes Schwein, diese Laus."

Auf dem Kopf kann die Filzlaus nicht existieren. Mal davon abgesehen, dass da schon die Kopflaus (Pediculus humanus capitis) wohnt. Aber unsere Kopfhaare sind rund und da kann sich die Filzlaus nicht festkrallen. Sie würde glatt herunterfallen. Man mag es kaum glauben, aber manchmal muss man konzedieren: Kopf ist auch keine Lösung.

Oder vielleicht doch? Die neue Bartmode ist die Rettung. Die Bartbehaarung ist der Intimbehaarung sehr ähnlich. Also frisch ans Werk und nicht rasiert.

Und wenn Ihnen manchmal etwas mulmig wird, wenn Ihren Weg so ein voll bärtiger, finsterer Zeitgenosse kreuzt, freuen Sie sich:

Sie sind soeben einem Retter der Filzlaus begegnet.

In diesem Sinne, einen fröhlichen Herbst

Ihr

Börn Börnsson

P.S.: Falls Ihnen das Thema nicht gefallen hat, so soll mich das nicht kratzen. Aber ich wette, Sie kratzen sich gerade.
B.B.

Inhalt

Börn Börnsson 3
Danke! 4
Informationen aus dem Rathaus 6
Zehn Jahre im Europäischen Parlament 7
Prof. Dr. Karl Lauterbach, am 24. Mai 2018, in Börnsen 9
SPD gegen rechts ! 11
Das war die Kommunalwahl 2018 12
Gemeindevertretersitzung am 12.09.2018 12
Umweltausschusssitzung 03.09.2018 13
Harald Schmalfeldt ist verstorben 15
Börnsener Heimatfest 15
Leute - Heute 16
Neues aus der Dalbek-Schule 17
Verabschiedung von Walter Heisch 18
Heimatfest und SPD-Bosseln 19
Bella#s Kinderseite 20
Die GWB hilft bei einer neuen Heizungsanlage. 21
Geburtstag bei der Kreissparkasse in Börnsen 22
Aus den Vereinen 23

Danke!

*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

nach nunmehr über 26 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Börnsen habe ich nun mein Amt abgegeben. Unsere Gemeinde hat mir eine sehr schöne Abschiedsfeier bereitet, die mich sehr berührt hat.
Es gab für mich jede Menge Überraschungen. Es begann mit dem Platzkonzert des Feuerwehrmusikzuges vor unserem Haus und der Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug zur Turnhalle, wo meine Frau und ich von einem Spalier von Schülerinnen und Schülern der Dalbekschule empfangen wurden.
Die nächste Überraschung war die Verleihung der Ehrenbürgermeisterurkunde durch den neuen Bürgermeister Klaus Tormählen. Danach gab es einen sehr gelungenen Auftritt des Schulchores und eine Rede der Schulleiterin Frau Bianca Oldenburg.
Die gesonderte Verabschiedung der Schule einige Tage später hat mich sehr berührt.
Dann erhielt ich eine Auszeichnung durch unseren SPD-Landesvorsitzenden **Ralf Stegner,** dessen Rede sogar bei eingefleischten CDU-Vertretern Bewunderung auslöste.

Es folgte ein Auftritt der Offenen Ganztagsschule. Danach eine Rede von dem Landrat Dr. Christoph Mager. Daran schloss sich ein Auftritt unseres Kindergartens an mit abschließender Rede der Leiterin Frau Heike Martin. Anschließend folgten Reden von meinem Kollegen Rainer Borg aus Escheburg, der Amtsdirektorin Christina Lehmann, dem Wentorfer Bürgermeister Dirk Petersen, dem Amtsvorsteher Dieter Giese, dem ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Eckhard Kuhlwein, der Pastorin Christel Rüder, dem Amtswehrführer Ralf Kreutner und von meinem Freund und langjährigen Mitstreiter Lothar Zwalinna.

Sehr gefreut hat mich auch die launige Ansprache meines Freundes und ehemaligen Börnsener Pastors **Joachim Kurberg.**

Besonders gefreut hat mich die Tatsache, dass auch viele Bürgerinnen und Bürger zu meiner Verabschiedung gekommen waren. Bei ihnen möchte ich mich noch einmal besonders bedanken.

Musikalisch wurde das Redeprogramm aufgelockert durch Beiträge von Ragtime-Rudy und der Kantorei Börnsen. Durch das Programm führte Felix Budweit.
Zum Schluss ein ganz großer Dank an alle, die an der Ausrichtung der Feier mitgewirkt haben. Ein ganz großer Dank an alle, die zu meiner Verabschiedung gekommen waren und für alle Geschenke und Aufmerksamkeiten. Herzlichen Dank.

Nachfolgend meine Abschiedsrede, in der ich das für mich Wichtigste zusammengefasst hatte:

Meine Damen und Herren!

Ich möchte mich zunächst einmal bedanken für die freundlichen Worte, für die Geschenke und auch für die schöne Feier, die Sie mir zum Abschluss meiner Amtszeit bereiten.

26 ½ Jahre durfte ich Bürgermeister von Börnsen sein – und ich war es gern. Dieses Amt hat mir viel bedeutet.

Ich habe mich damals, im Jahre 1992 zur Wahl gestellt, weil ich hier, in dem Ort, in dem ich zuhause bin, auf die künftige Entwicklung Einfluss nehmen wollte. Ich war sehr dankbar für das Vertrauen, das mir mit der Wahl und zahlreichen Wiederwahlen entgegengebracht wurde. Ich bin froh, heute sagen zu können, dass es während meiner Amtszeit gelungen ist, in Börnsen wichtige Weichen zu stellen.

Herausforderungen gab es mehr als genug. Doch alles in allem darf ich heute feststellen: In den vergangenen Jahren sind in Börnsen eine ganze Reihe wegweisender Projekte realisiert worden. Keine Sorge, ich will jetzt nicht meine gesamte Amtszeit Revue passieren lassen. Doch an meinem letzten Tag möchte ich an ein paar Projekte erinnern, die mir ein besonderes Anliegen sowie für Börnsen von großer Bedeutung waren und sind.

In erster Linie möchte ich die GWB nennen, in der mein Herzblut steckt. Ohne mich würde es sie zumindest in der heutigen Form nicht geben. Wir können heute jedes Neubaugebiet mit Fernwärme aus

einem Blockheizkraftwerk versorgen und haben damit viel für die Umwelt erreicht, in dem wir etliche Tonnen CO2 weniger in die Atmosphäre entlassen haben.

Des Weiteren gehören dazu alle Maßnahmen, Börnsen zu einer kinder- und familienfreundlichen Kommune zu machen. Wir haben fast alle unsere Gelder immer in die Verbesserung der Schule und des Kindergartens gesteckt und so unseren Kindern den besten Start ins Leben ermöglicht.

Ebenso wichtig war mir die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe. Ich sehe die Gewerbesteuer als einzige Möglichkeit an, finanziellen Spielraum für die politische Arbeit zu schaffen. Zu Beginn meiner Tätigkeit hatten wir knapp 500 000,- DM Gewerbesteuereinnahmen. Heute sind es rund 1,5 Mio €. Damit haben sich neue Perspektiven eröffnet und der Standort wurde gestärkt.

Ich bin froh, Impulse gegeben zu haben, aber die Projekte konnten nur erfolgreich umgesetzt werden, weil viele sie befürwortet und an ihnen mitgewirkt haben. Sie beruhen auf gemeinsamen Anstrengungen. Auf dem Wirken von mir, von Ihnen, liebe Gemeinderatsmitglieder, von den Parteien und der Verwaltung sowie von beteiligten Bürgern und Unternehmen. Auch wenn der Bürgermeister an der Spitze steht, kann er allein nichts durchsetzen. Das war mir immer bewusst.

Mir lag stets viel daran, im direkten Gespräch zu erfahren, was die Börnsenerinnen und Börnsener bewegt, und mit allen im Dialog zu bleiben, die in und für unsere Gemeinde tätig sind. Mit den Verbänden und Vereinen, sowie den ehrenamtlich Tätigen. Ich habe es immer als großes Plus erlebt, dass es in Börnsen so viele bürgerschaftlich engagierte Menschen gibt. Ihnen allen, mit denen ich in den vergangenen Jahren zusammenarbeiten durfte, möchte ich heute nochmals danken.

Aber auch Ihnen, liebe Gemeinderatsmitglieder, möchte ich vielmals danken. Sie haben meine Amtszeit manchmal mit Widerspruch und meistens mit Zuspruch begleitet. Ich war immer froh, dass es in Börnsen möglich ist, über Parteigrenzen hinweg zu guten Lösungen zu gelangen oder einen für alle Beteiligten annehmbaren Kompromiss zu finden. Das hat dazu beigetragen, dass wir den Gestaltungsrahmen, den eine Kommune nach wie vor hat, auch ausschöpfen konnten.

Danken möchte ich nicht zuletzt allen gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf die ich mich stets verlassen konnte. Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes und nicht zuletzt meiner Feuerwehr.

Und – heute dürfen es auch ein paar private Worte sein – ein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau und meiner Familie, die meine politischen Ambitionen unterstützt und mitgetragen haben. Das war für sie nicht immer leicht. Der Alltag verändert sich, auch auf die Ehefrau kommen, ohne dass sie selber ein Mandat erhalten hat, bestimmte Erwartungen zu, und natürlich bleibt bei einem verantwortungsvollen Amt immer zu wenig Zeit für die Familie. Dass Du, liebe Heinke meinen Weg mit so viel Verständnis begleitet hast, hat mir all die Jahre viel Rückhalt gegeben und das war nicht selbstverständlich.

Es lohnt sich, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. So lautet mein Fazit nach rund 26 Jahren als Bürgermeister. Man kann etwas gestalten, man sieht, was man tut.

Von daher, meine Damen und Herren, ist mein Abschied von diesem Amt mit leiser Wehmut gepaart. Heute geht etwas zu Ende, was mein Leben viele Jahre bestimmt und mir viel bedeutet hat. Aber jeder Abschied ist auch ein Neubeginn und ist deshalb auch mit Vorfreude verbunden. Es gibt aber auch einen für mich ganz wichtigen Grund für mein Ausscheiden aus diesem Amt. Mein Kollege aus Aumühle hat das in seiner Abschiedsrede mit der Ich-Gesellschaft bezeichnet. Aus meiner Sicht eine sehr zutreffende Charakterisierung. Ich habe im Laufe meiner Amtszeit sehr viele nette Bürgerinnen und Bürger kennengelernt. Die Zahl der Bürger nimmt jedoch zu, die immer öfter auch anonym, ihre Anliegen in einer Art und Weise vortragen, die einem die Lust an politischer Arbeit nimmt.

Von daher wünsche ich meinem Nachfolger die Geduld, die ich zu Beginn meiner Amtszeit einmal hatte, um damit umgehen zu können.

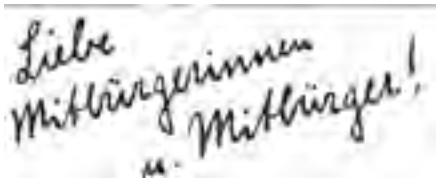
Ich sage nochmals Danke! Und meinem Nachfolger, Herrn Klaus Tormählen, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit

Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 – 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de

Informationen aus dem Rathaus



Seit der Kommunalwahl im Mai 2018 haben sich die Mehrheitsverhältnisse in Börnsen verändert.
Die Fraktion Bündnis-90 / die Grünen stellt jetzt mit Klaus Tormählen den Bürgermeister und auch die Mehrheit in der Gemeindevertretung.

Deshalb werde ich als Fraktionsvorsitzender der SPD die Kolumne vom früheren Bürgermeister Walter Heisch fortsetzen.

Für den alten Grandplatz wurde ein Bodengutachten vom Bürgermeister in Auftrag gegeben. Wenn dort belastende Stoffe verbaut wurden muss dieser sofort gesperrt werden. Diese Erfahrungen wurden in Escheburg gemacht und der Verein hatte plötzlich kein Spielfeld mehr!

Wir hätten diese Untersuchung über den Investor abgewickelt, im Falle einer möglichen Belastung wäre dann schon der Kunstrasenplatz fertig – ohne Kostenrisiko und Verzögerung!

Die Planungen für die Sportplatzbebauung (B-Plan 24) und den Kunstrasenplatz sind ins stocken geraten, der Zeitplan für den Kunstrasenplatz ist nicht mehr zu halten. Bisher wurde kein städtebaulicher Vertrag mit einem Investor geschlossen, die Gemeinde muss jetzt die Planungskosten alleine tragen!

Am 1.10. eröffnet das Ärztehaus. Die Arztpraxis Stengel & Migge zieht dann in den 1. Stock in den Neubau. Außerdem wird Frau Käßler eine Physiotherapie-Praxis eröffnen. Im Erdgeschoß wird das Angebot durch die Dalbek-Apotheke abgerundet. Die Flächen im zweiten Stock werden noch Mieter aus dem medizinischen Bereich belegen, Verhandlungen laufen bereits.

Auch im Erdgeschoss öffnet „Rumps-Bistro“ mit frischer dt. Küche. Neben der Tagesgastronomie sind auch Öffnungszeiten in den Abendstunden geplant.

Kucken Sie doch einfach mal vorbei.

Felix Bucher

Adriatik neu im Tennispark
Hamfelderedder 20 Tel. 040-7205141
Kegelbahn

Neu in Börnsen
(Ehemals Escheburg)

Öffnungszeiten:
Di. und Sa. 12:00 - 23:00 Uhr
Mi. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntags ab 10:00 Uhr Brunch
Sonntag 13:00 - 21:00 Uhr
Montag Ruhetag

Zehn Jahre im Europäischen Parlament

Von Ulrike Rodust

In diesem Monat sind es zehn Jahre, die ich die schleswig-holsteinische SPD inzwischen im Europäischen Parlament vertrete. Begeisterte Europäerin – das war ich aber lange bevor ich Europaabgeordnete wurde: Als Vertreterin Schleswig-Holsteins im Ausschuss der Regionen, als Vorsitzende des Europaausschusses des schleswig-holsteinischen Landtags, vor allem aber als jemand, der das Glück hatte, in einer Zeit leben zu dürfen, in der es so schien, als würde dieser Kontinent endlich zu einem dauerhaften Frieden und zu sozialer Gerechtigkeit finden.

Als ich mich bereit erklärte, bei den Europawahlen 2004 als Huckepack-Kandidatin des langjährigen EU-Abgeordneten Willi Piecyk zu kandidieren, war das genau dieser Europabegeisterung geschuldet. Dass ich – durch Willis Tod - diese Aufgabe tatsächlich einmal übernehmen würde, daran habe ich nicht im Entferntesten gedacht.

Der Wechsel nach Brüssel war erst einmal eine riesige Umstellung: den mir sehr vertrauten und vergleichsweise übersichtlichen Landtags-Wahlkreis Eckernförde gegen das ganze Bundesland zu tauschen, das ich jetzt zu vertreten hatte, und das nahe Kiel gegen gleich zwei verschiedene Sitzungsorte: Brüssel, wo drei Wochen im Monat die Ausschuss- und Fraktionssitzungen stattfinden, und Straßburg als Ort, an dem wir Europaabgeordnete einmal im Monat für eine Woche zur Plenartagung zusammen kommen. Doch von meinem neuen Arbeitsort war ich schnell begeistert und bin es in vieler Hinsicht noch: Die vielen Sprachen, die man im Europäischen Parlament hört, die vielen Kulturen, die hier zusammentreffen, diese vielen Menschen mit ihren so unterschiedlichen Erfahrungen, die es doch immer wieder schaffen, sich zu verständigen und etwas zu bewegen. Und das kann man hier: etwas bewegen, und über Gesetzgebung entscheiden, die das Leben von so vielen Menschen beeinflusst.

In der Fischereipolitik ist uns in meiner ersten vollen Legislaturperiode eine Reform gelungen und dass ich eine Menge dazu beitragen durfte, ist sicher mein schönster politischer Erfolg. Ich war auf Seiten des Europäischen Parlaments federführend für die Fischereireform zuständig. Als Verhandlungsführerin des Parlamentes galt es dann, in den Verhandlungen mit Rat und Kommission diesen Nachhaltigkeitskurs zu verteidigen.

Evelyne Gebhardt (links), Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, übereichte Ulrike Rodust die Auszeichnung

BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR ULRIKE RODUST

Ulrike Rodust, Abgeordnete des Europäischen Parlaments aus Schleswig-Holstein, hat am 3. Juli das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen.
Seit September 2008 ist Ulrike Rodust Mitglied des Europäischen Parlaments. Dort war sie federführend für die Reform der EU-Fischereipolitik zuständig. Dass 2014 hier eine echte Neuausrichtung für Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelang, geht wesentlich auf ihre Arbeit zurück.
„Ich fühle mich sehr geehrt, dass meine Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wird. Ich habe mich leidenschaftlich dafür eingesetzt, die Fischerei in Europa nachhaltig auszurichten. An diesem Politikbereich, lässt sich gut ableiten, dass zukunftsfähige Politik in vielen Bereichen nicht mehr national gestaltet werden kann. Fische kennen keine Grenzen - Fischbestände schützen kann nur, wer mit seinen Nachbarn zusammenarbeitet.
Landesvorsitzender Ralf Stegner gratulierte: „Ulrike Rodust hat sich auf den verschiedensten Ebenen und in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich eingebracht und diese Auszeichnung absolut verdient.

Während des Reformprozesses und auch in den letzten Jahren, als es dann um die konkrete Umsetzung ging, standen unendliche Gespräche mit allen Beteiligten an: den Fischern, den Forschern, den Umweltschützern. Und es dauert, bis man sich als Politikerin – die zudem zunächst neu in dem Themenfeld war – das nötige Vertrauen erarbeitet hat und ernst genommen wird.

Europa muss mehr denn je erklärt werden!

Ich habe in den zurückliegenden Jahren immer wieder über das Abdriften nach rechts gesprochen und davor gewarnt, dass wir das zulassen. Doch dass wir tatsächlich an diesem Punkt ankommen mussten: Etliche EU-Mitgliedstaaten wie Polen und Ungarn verabschieden sich vom Ideal der liberalen Demokratie; immer mehr Länder schotten sich ab; Die Briten stimmen tatsächlich für den Brexit und steuern auf einen ungeordneten Austritt zu. Die Werte der Europäischen Union sind Freiheit und Solidarität, aber wofür die EU noch 2012 den Friedensnobelpreis erhielt, ist kaum noch zu erkennen. Egoismus und Nationalismus sind die Leitlinien, nach denen heute gewählt und nach denen heute Politik gemacht wird. Unsere Koordinaten verschieben sich Stück für Stück nach rechts und was gestern undenkbar zu sagen gewesen wäre, ist heute normal.

Abschottung in der Politik und als Haltung der Menschen zerstört die europäische Idee! Das macht mir Angst, aber gleichzeitig erlebe ich viele Menschen, die jetzt erst recht für Freiheit, Toleranz, Solidarität und Gerechtigkeit aufstehen und endlich aufwachen. Die Europäische Einigung ist ein so kostbares Gut. Ich hoffe, dass wir das alle noch rechtzeitig begreifen.

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Diskussionsabend mit Prof. Dr. Karl Lauterbach, am 24. Mai 2018, in Börnsen

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte der Diskussionsabend in der Waldschule, zu dem ich gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Börnsen meinen Kollegen Prof. Dr. Karl Lauterbach, stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, zuständig für Gesundheit und Pflege, Bildung und Forschung, Petitionen, zum Thema ‚Pflege stärken!' als Gastreferenten eingeladen hatte.

Der Fokus lag dabei insbesondere auf den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, sich hiermit verändernde aber auch wachsende Betreuungs- und Pflegebedarfe, medizinische Fragen im Zusammenhang mit alterungstypischen Krankheiten, Erkenntnisse über Demenz, aber auch auf dem Pflegeberuf sowie Möglichkeiten, ihn zu stärken.

In seinem Vortrag griff Karl Lauterbach, die sich mit wachsendem Alter verlagernden Krankheitsbilder und sich damit auch verändernden Anforderungen an den medizinischen und pflegerischen Umgang mit den Menschen auf. Seine Analyse trug er dabei ebenso wissenschaftlich fundiert vor, wie er Antworten und Lösungsansätze auf die benannten Herausforderungen, etwa über Vergleiche mit der Ausgestaltung von Pflege in den skandinavischen Ländern, gab. Eine besondere Aufgabe sei der künftig wachsende Anteil demenzbedingter Pflegebedürftigkeit.

Sein Vortrag enthielt auch wissenschaftliche Erkenntnisse über vorbeugende Maßnahmen, wenngleich die Forschung hier noch große Wegstrecken vor sich habe. Aufgrund der Funktionsmechanismen im Gehirn, die er trotz medizinischer wie ökonomischer Fachbegriffe gekonnt verständlich zu erläutern wusste, sei es im Zeichen von Demenz-Prävention ratsam, Gehörverlust mit Hörgeräten vorzubeugen. Andernfalls könne eine Kompensation von Hörverlust im Gehirn demenzfördernde Mechanismen verstärken.

Die bessere Bezahlung von Pflegekräften bezeichnete Karl Lauterbach als einen ganz wesentlichen Schritt, um die Pflege auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Vergleich zu anderen Berufen wirtschaftlich konkurrenzfähig werden

Von links: Rainer Schmidt, Nina Scheer und Prof. Lauterbach vor der Waldschule

SCHLEMMER-FLEISCHEREI Schwiecker

Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

zu lassen und den Wert dieser für die Gesellschaft so wichtigen Aufgabe besser abzubilden. Da mehr aus dem Beruf ausscheiden, als nachkommen, fehlten Deutschland bereits heute 50.000 bis 100.000 Pflegekräfte; der Mangel könne sich über die kommenden Jahre nach Schätzungen verfünffachen. Die hierdurch wachsende Mehrbelastung in den Pflegeeinrichtungen verschärfe die Situation. Diesen Teufelskreis gelte es zu durchbrechen.

Vereinzeltem Widerspruch von Vertreterinnen und Vertretern von Pflegeeinrichtungen hinsichtlich der Aussagen zur Bezahlung, entgegneten neben Lauterbach auch Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen. Zugleich wurde auch deutlich, dass die Motivation in die Pflege zu gehen, im sozialen Engagement verankert sei. Ergänzend zu besserer Bezahlung bedürfe es aber auch Veränderungen, die die unmittelbare Ausgestaltung der Arbeit betreffe. Angefangen bei einer zu reduzierenden Belastung über einen anderen Personalschlüssel, bis hin zu körperlichen Entlastungen, so dass der Beruf physisch und psychisch ein Berufsleben lang leistbar sei. Hierin bestand große Einigkeit.

Erklärtes Ziel der Sozialdemokraten ist dabei auch, ein umfassendes Solidarsystem auch im Gesundheitswesen zu schaffen - in das alle einzahlen. Insofern wird weiterhin die Einführung einer Bürgerversicherung verfolgt.

Die Präsentation von Karl Lauterbach findet sich online unter:
https://www.nina-scheer.de/images/PDF/2018Pdf/2018-05-24-Prsentation%20Pflegeversicherung%20Karl%20Lauterbach.pdf
Bei Interesse an der Präsentationen oder für weitere und anderweitige Informationen sowie Anliegen können Sie sich gerne auch an mich wenden unter nina.scheer@bundestag.de, Telefon: 04152 80 54 740.
Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Nina Scheer

Optiker Kuhn
Freundliche und persönliche Beratung im Centrum Bergedorfs
Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39
Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

A.K.S.
Pflegeteam GmbH

Pflegeheim? Muss nicht sein!
... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.
A.K.S. Pflegeteam GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22
info@pflegeteam-boernsen.de · www.pflegeteam-boernsen.de

SPD gegen rechts !

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener

auf ein Wort! Fragen Sie sich in den letzten. Tagen, wie Sie das, was in Sachsen passiert ist, einordnen müssen in eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung? Eines vorweg: Es gibt über 120 Strafanzeigen, es gibt eine Masse an Zeugenaussagen und es gibt einen jüdischen Restaurantbesitzer in Chemnitz, der am 27.8.18 in seinem Lokal saß, als mehrere Vermummte das Lokal mit Pflastersteinwürfen attackierten. Die Täter brüllten, er als „Judensau“ solle abhauen aus Deutschland! Auch hierzu gibt es eine Strafanzeige und Zeugen.

Ich werde mich nicht an der Frage abarbeiten, ab wieviel Metern Lauflänge eine Hetzjagd beginnt und ob das Wort Progrom die richtige Beschreibung für die Vorkommnisse Ende August in Sachsen war. Mich bewegen der Tod eines jungen Mannes und das Leid der Hinterbliebenen. Gleichzeitig erfüllt mich das, was danach passierte, mit Sorge!

Als junge Polizistin war einer meiner ersten Einsätze eine Trauerkundgebung nach den Möllner Brandanschlägen im November 1992. Mehrere tausend Menschen bekundeten ihre Trauer und ihr Mitgefühl in respektvoller Art und Weise. Deutschlandweit gab es Lichterketten. Gut 25 Jahre später gibt es tagelang „spontane Trauermärsche“ durch Chemnitz. Es werden Naziparolen gebrüllt und öffentlich nackte Hintern gezeigt. Rechte Aufmärsche mit Pegida und AfD an der Spitze haben rechtschaffene Bürger einer Stadt verängstigt. Dagegen muss die Zivilgesellschaft aufstehen und sich wehren!

Im Schleswig-Holsteiner Landtag gab es eine denkwürdige Debatte zu dem Thema. Die AfD ließ zum ersten Mal wirklich die Masken fallen. In mehreren Redebeiträgen der AfD-Abgeordneten wurden wir demokratischen Parteien politisch verantwortlich gemacht für Morde und Vergewaltigungen in diesem Land und die Lügenpresse würde die Geschehnisse in diesem Land sowieso falsch darstellen. Die AfD attestierte uns allen öffentlich, dass wir auf dem Weg in die Diktatur seien. Da die Rechten neuerdings skandieren, sie wollen sich das Land zurückholen, muss das uns alle wach werden lassen!

Unsere Demokratie muss wehrhaft sein! Dazu gehört, Straftäter (unabhängig von ihrer Herkunft) zu verurteilen, Gefährder abzuschieben, Integration nicht nur zu fördern, sondern auch zu fordern. Der Staat muss hier seine Aufgaben erledigen und das tut er in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern in ganz hohem Maße. (Über die Totalausfälle Seehofer und Maaßen zu diskutieren, würde hier den Rahmen sprengen). Ich vertraue nach wie vor auf unseren Rechtsstaat. Als Bürgerin, als Polizistin, als Politikerin, als Mutter, als Frau. Ich weiß allerdings auch, dass nichts perfekt ist. Trotzdem erschüttert das nicht mein Grundvertrauen in unsere gemeinsamen Werte und in die Handlungsfähigkeit unseres rechtsstaatlichen Systems.

Als Bürgerinnen und Bürger unseres Staates haben wir selbst eine besondere Verpflichtung: Wir sind Menschen. Wir haben immer die Wahl, ob wir mitfühlend und respektvoll sein wollen oder hasserfüllt und abwertend. Daran zeigt unsere Gesellschaft ihr wahres Gesicht und jeder einzelne von uns entscheidet sich jeden Tag, wo er steht. Diese Verantwortung ist nicht delegierbar. Auch Angst und Unzufriedenheit sind keine Rechtfertigungsgründe für Rassismus, Hass und Intoleranz.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir zusammen die Kraft aufbringen, unser Land im Großen wie im Kleinen voran zu bringen und positiv zu gestalten.

Herzlichst
Ihre Kathrin Wagner-Bockey, MdL

Das syrische Restaurant
im historischen Bahnhof
NAJI'S MITTELMEER BAHNHOF
21039 Börnsen
Lauenburger Landstr. 18A
Tel. 040- 720 47 40
www.najis.de

Das war die Kommunalwahl 2018

Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener

Die Kommunalwahl im Mai 2018 war für die SPD ein herber Verlust. Wir konnten die Mehrheit nicht erreichen und den Bürgermeister nicht wieder stellen.

Von 3849 Wahlberechtigten haben nur 1843 WählerInnen ihre 3 Stimmen wie folgt abgegeben

Bündnis 90/Die Grünen: 2486
SPD: 2259
Einzelbewerber: 123

Damit hat das Bündnis 90 / Die Grünen mit 227 Stimmen die Mehrheit erhalten, bei 3 Stimmen pro Wahlberechtigten sind das 76 BürgerInnen, die den Wechsel entschieden haben.

Nun sind wir in der Opposition. Das heißt aber nicht, dass wir uns nicht weiterhin für die Belange der BürgerInnen einsetzen. Im Gegenteil, wir sind engagiert dabei und stehen weiterhin hinter unserem Wahlprogramm. Unsere zukünftige Arbeit wird von unseren Erfahrungen der letzten 45 Jahre profitieren.

Nach der politischen Sommerpause tagen die Fachausschüsse und die Gemeindevertretung wieder. Die Börnsener Rundschau wird es weiterhin geben und wir werden darin über unsere Arbeit informieren genauso wie unsere Vereine und Institutionen. Darüber hinaus berichten wir aktuell auf unserer Internetseite (www.spd-boernsen.de). Ich wünsche mir, dass wir im regen Austausch bleiben.

Rainer Schmidt
Ortsvereinsvorsitzender
SPD Börnsen

Heike Kobs
Praxis für Physiotherapie

- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet
Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

Gemeindevertretersitzung am 12.09.2018

In der Gemeindevertretersitzung hat ein Bürger einige Mängel zur Infrastruktur sowie Verbesserungsvorschläge vorgetragen, denen nachgegangen wird.
Der Bürgermeister berichtete über eine Vergabe einer Bodenuntersuchung zum B-Plan 24 (Sportplatz), über die Ausschreibung einer Konzession fürs gemeindeeigene Gasnetz und einer Begehung der Kita.

Die Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirats wurde dahingehend geändert, dass der Beirat statt aus 5 nur noch aus 3 Personen bestehen muss.

Die Hundesteuersatzung wurde dahingehend geändert, dass Hunde aus einem Tierheim für 3 Jahre steuerbefreit werden.

Der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zum Bezuschussen von Saatgut für Bauern wurde kontrovers diskutiert. Vorab hatte der Umweltausschuss einen Vorschlag für die Vergabe gefordert, damit nicht der erste Antrag gleich das gesamte Budget aufbraucht. Der Vergabevorschlag lag nicht vor. Auf Vorschlag der SPD sollte der Finanzausschuss prüfen, ob für den Haushalt 2019 noch ein Budget von 5.000,00 € eingestellt werden kann. Dem Vorschlag der SPD wurde nicht gefolgt, und mit der Mehrheit von Bündnis 90 / Die Grünen wurden Finanzmittel für den Haushaltsplan 2019 ohne Vergabevorschlag und ohne Anhörung des Finanzausschusses beschlossen, obwohl später durch Bündnis 90 / Die Grünen auf die schlechte wirtschaftliche Lage der Gemeinde mit 3.000.000,00 € Schulden hingewiesen wurde.

Im nichtöffentlichen Teil berichtete der Geschäftsführer Herr Franzke und der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Winkler der Gas und Wärmedienst Börnsen GmbH (GWB) sowie Herr Winkelmann Geschäftsführer der GWB-Netz GmbH über deren Aktivitäten.

Rainer Schmidt

Umweltausschusssitzung 03.09.2018

Mehrere Bürger sprachen das Problem der Oberflächenentwässerung in Neu-Börnsen nördlich der B 207, speziell am Birken- und Mühlenweg, an. Das Thema wurde in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Bericht der Vorsitzenden: Am Rothehausweg wirft eine Eiche Äste und Eicheln ab, die für die Kinder der Spielgruppe gefährlich werden können. Der Kreis hat sich den Baum angesehen und sieht keine Veranlassung tätig zu werden, da keine toten Äste mehr zu sehen sind. Der Eichelabwurf ist normal für das Wetter in diesem Sommer. Im Bereich der Silberlinde an der Kita wurden verstärkt tote Hummeln gefunden. Die Linde ist nicht giftig, das Hummelsterben ist wohl wetterbedingt aufgetreten.

Der Westknick an der Seniorenresidenz müsste beschnitten werden, da Äste in den Fahrweg reichen. Er soll im Herbst begutachtet werden.

Die Hecke am Rasenplatz zum Schulhof soll entfernt und durch einen Zaun ersetzt werden. Der BM schlägt die spätere Pflanzung einer Buchenhecke vor.

Auch in Börnsen wurden vermehrt tote Amseln gefunden.

Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag zur Einstellung von 5000 € in den Haushalt 2019 zur Finanzierung von Wildblumenstreifen an Ackerrändern. Die Bauern sollen hierfür Zuschüsse bekommen. Das Thema wird vertagt, bis ein Konzept vorliegt, wer wofür welche Zuschüsse erhalten soll. Eventuell wird eine Satzung benötigt.

Der Antrag probeweise wieder eine zweite Häckselaktion im Herbst (November) durchzuführen wird beschlossen. Es stellt sich die Frage, ob der Bauhof das perso-

nell leisten kann, wahrscheinlich ja.Die GWB hat das Programm „1 Neukunde = 1 Baum für Börnsen“ bis Ende 2018 verlängert. Bisher stehen schon 35 Bäume zur Pflanzung an. Die GWB bittet um Vorschläge, wo gepflanzt werden soll. Am Wasserwerk, wo die Japanischen Kirschen entfernt wurden, könnten einige Bäume gepflanzt werden. Der BM klärt, ob auf der Koppel „Am Pferdehagen“ Bäume gepflanzt werden können/dürfen. Es wird vorgeschlagen überwiegend Obstbäume zu setzen.

Zwischen den Obstbäumen an der Westseite der Börnsener Straße sollen im Oktober unter Beteiligung von Bürgern erstmal 1000 Narzissen zur Verwilderung gepflanzt werden.

Entlang der Börnsener Straße soll im Winter 2018/19 ein Obstbaumschnitt durch die Gemeindearbeiter und Bürgermeister Tormählen durchgeführt werden.

Der Knick Börnsener Straße / Ecke Am Hang muss auf den Stock gesetzt werden. Der Bürgermeister klärt, ob dieser Knick auf Gemeindegrund liegt oder vom Anwohner geknickt werden muss.

In den Haushalt 2019 soll ein Betrag von 3500,- € für die Anschaffung von 6 Hundebeutel-Stationen eingestellt werden. Die Standorte sind noch zu ermitteln (jeweils 2 pro Ortsteil).

An der Müllsammelaktion 2019 wird Börnsen nicht teilnehmen, da es keinen dringenden Bedarf gibt.

Antrag auf Fällung des Walnuss- und Kirschbaums (auf Gemeindegrund) Neuer Weg 6: der Kirschbaum wird vom Bauhof entfernt, der Walnussbaum bleibt. Der wohl durch ein Baufahrzeug abgerissene Ast muss zügig begradigt werden, um den Baum insgesamt zu erhalten.

Die Pappel am Regenrückhaltebecken am Bauhof wird nicht gefällt, die großflächige Bruchstelle in der Krone soll allerdings baldmöglichst beseitigt werden.

Bepflanzung Kreisel B 207: Bürgermeister Tormählen hat Bedenken wegen der Pflege der Fläche geäußert, obwohl er als ehemaliger Umweltausschussvorsitzender an allen bisherigen Diskussionen beteiligt war! Der Ausschuss spricht sich für die Ausschreibung der Bepflanzung aus. Es soll möglichst vom frühen Frühjahr (z.B. Schneeglöckchen, Krokusse) bis in den Herbst hinein immer insektenfreundliche blühende Pflanzen (Wildblumen und Stauden) geben.

In den Haushalt 2019 soll ein Betrag von 3500,- € für die Anschaffung von 6 Hundebeutel-Stationen eingestellt werden. Die Standorte sind noch zu ermitteln (jeweils 2 pro Ortsteil).

Die SPD wird einen Antrag stellen, die alte Baumschutzsatzung aus 1996 in aktualisierter Form wieder in Kraft zu setzen, damit vor allem alte und große Bäume in Privatgärten und öffentlichem Raum geschützt werden. Bürgermeister Tormählen ist nicht für die Einbeziehung von Privatgrundstücken. Das Thema wurde zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Das seit über 2 Jahren in elektronischer Form vorliegende Baumkataster kann Bürgermeister Tormählen erst über Weihnachten bearbeiten.

Doris Reinke

Harald Schmalfeldt ist verstorben

Am 25. Juli 2018 ist Harald Schmalfeldt verstorben. Er war für die SPD vom 1. 4. 1978 bis zum 31. 3. 1986 Gemeindevertreter und hat sich als engagierter Pädagoge besonders um die Schule in Börnsen verdient gemacht. Die in seinen Augen verfehlte Schulpolitik der Bundes- und Landespartei hat ihn aber dann auch dazu bewogen, die SPD zu verlassen. Dem Ortsverein ist Harald aber immer in Freundschaft verbunden geblieben und war sehr an dessen Arbeit interessiert. Wir haben mit ihm einen Freund verloren, der sich für unsere Gemeinde eingesetzt hat und an deren Wohl er immer interessiert war.

Wir werden Harald Schmalfeldt ein ehrendes Andenken bewahren.

Walter Heisch

Börnsener Heimatfest

Nach dem Heimatfest ist vor dem Heimatfest, denn es müssen jetzt die Weichen für 2019 gestellt werden. Der Festausschuss wird sich demnächst mit diesem Thema beschäftigen. Damit es weiterhin ein Fest für Alle wird, teilen Sie bitte unserem. bisherigen Organisator Lothar Zwalinna per E-Mail an Lothar@Zwalinna.de oder an die Gemeindeverwaltung D.Grodt@Amt-Hohe-Elbgeest.de oder mit einem einfachem Schriftstück in den Gemeindebriefkasten Ihre Meinung mit.

Diese Gruppe signalisiert, dass sie auf jeden Fall beim nächsten Heimatfest dabei sein wird.

Was hat mir gefallen?

Was hat mir nicht gefallen?

Welchen Verbesserungsvorschlag habe ich.

Ich bin bereit zur Ausgestaltung und Mitwirkung

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Der Festausschuss

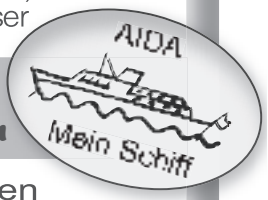
Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin



Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

Leute - Heute

Hallo Börnsen!

Bildrechte: Steffi Niemann

Mein Name ist Thomas Moll, bin 35 Jahre alt und seit Mitte August der neue Pastor für Börnsen und Kröppelshagen. Zusammen mit meiner Frau und unseren drei Kindern wohnen wir jetzt im Pastorat, gleich neben der Heilig-Kreuz-Kirche Börnsen. So manches haben wir hier im Ort schon entdeckt und manche freundliche Seele kennen gelernt. Wir freuen uns an diesem schönen Flecken Erde jetzt leben und wohnen zu können.

Ich bin positiv über die Vielzahl an Vereinen und ehrenamtlich engagierten Menschen hier in Börnsen überrascht. Ein lebendiges und aus meiner Perspektive großes Dorf, denn bisher habe ich mit meiner Familie in einem kleinen 220 Einwohner zählenden Dorf im östlichen Mecklenburg gelebt. Meine dortige Tätigkeit als Landpastor war vor allem durch die Weite Ostmecklenburgs und die seelsorgerliche Verantwortung für eine Vielzahl kleiner Ortschaften gekennzeichnet. Bei meiner Arbeit als Pastor der Kirchengemeinde Hohenhorn, zu der Börnsen und Kröppelshagen gehören, kann ich zu vielen Terminen mit dem Fahrrad fahren. Eine echte Veränderung.

Ich würde mich freuen Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Falls Sie einmal ein vertrauensvolles Gespräch brauchen, dann scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie mich einfach an.

Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

N W

Tel: 040/ 730 925 90
Fax:040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Neues aus der Dalbek-Schule

Liebe Leserinnen und Leser der Börnsener Rundschau,

vor den Sommerferien war unser Schulalltag mit Verabschiedungen ausgefüllt.

So haben wir unsere langjährige Schulsekretärin Frau Henke verabschieden müssen. Aus privaten Gründen hat Sie uns verlassen und ist dabei, nach Süddeutschland zu ziehen. Auf einer Tour von Frau Henke durch alle Klassen, haben sich die Kinder ganz persönlich und mit ganz unterschiedlichen Beiträgen von Ihr verabschiedet. Für alle Beteiligten war dies ein sehr ergreifender und emotionaler Tag.

So ging es dann am nächsten Tag mit der Verabschiedung von unserem ehemaligen Bürgermeister

Walter Heisch weiter. In der Turnhalle zeigten die Klassen Herrn Heisch, der von seiner Frau begleitet wurde, die verschiedensten Präsentationen. Es wurden Tänze vorgeführt, Lieder gesungen und

Reime vorgetragen. Es war ein sehr bunter Vormittag, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten.

Am letzten Schultag vor den Ferien verabschiedeten wir dann bei herrlichem Sonnenschein traditionell die 4.Klassen auf unserem Schulhof.

Nach den Sommerferien, am 22.August haben wir die neuen 1.Klassen an unserer Schule begrüßt.

Immer wieder beliebter Mittelpunkt – die Hängebauchschweine im Wildpark

Wir konnten wieder drei 1.Klassen einschulen.

Nach dem Heimatfest stand ein großer Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge mit allen Klassen an. Es standen 6 Reisebusse für uns bereit. Dort angekommen erkundeten wir bei schönstem Sonnenschein die Tiere und auch den Spielplatz. Durch die großzügige Unterstützung unseres Schulvereins konnten wir einen aufregenden Tag dort verbringen.

Vor den Herbstferien öffnen wir für alle interessierten Eltern und Kinder, die im kommenden Jahr eingeschult werden, unsere Türen. Der Tag der Offenen Tür der Grundschule findet am Freitag, den 21.09.2018 von 15.00 – 17.00 Uhr statt. Wir starten mit einer gemeinsamen Begrüßung um 15.00 Uhr

und im Anschluss können die Kinder bei einem bunten Programm die Räumlichkeiten der Schule erkunden und kennen lernen.

Ein erster Informationsabend für die zukünftigen Schulkinder findet am Mittwoch, den 24.10.2018 um 19.00 Uhr in der Mensa der Dalbek-Schule statt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen bunten Herbst und verbleibe mit freundlichem Gruß
Ihre

Bianca Oldenburg
Schulleiterin Dalbek-Schule

Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann
Mobil 0171-8246612
Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Mit einem Spalier von Kindern der Dalbekschule und Blumen wurde Walter Heisch und Gattin empfangen - auf dem Weg zur Festhalle.

Joachim Kurberg (ehem.Pastor zu Börnsen) kannte seine Pappenheimer und fand passende amüsante Worte zum Anlass.

Heimatfest

Die Bourbon Skiffle Company, die Suppe vom DRK oder Kaffee und Kuchen?

Die Stimmung war super.

Ausgabe der Ballons -40 Jahre AWO-Börnsen.

Die Gewinner des Schießwettbewerbs: 1. AWO (L. Zwalinna), 3. Gemeindevertretung (W. Pirsich), 2. Feuerwehr (B. Kreutner), verkündet durch T. Kniese vom Schießclub Dalbek.

*Das traditionelle Bosseln der **SPD-Börnsen**. Hier wird mit Leidenschaft gepielt, beim Wurf Kirsten Schünemann.*

Puh, war das ein heißer Sommer!

Unten findet ihr ein paar Fakten zum Sommer 2018, doch es fehlen Zahlen und Wörter.
Könnt ihr sie richtig zuordnen?
(Die Lösung findet ihr unten.)

Wo ist denn Bärn?

1. Im Sommer 2018 gab es ..... Sonnenstunden.
2. Über .... gab es mit 900 Sonnenstunden den meisten Sonnenschein, über ..... vergleichsweise wenig mit 650 Sonnenstunden.
3. Der höchste Wert des Sommers wurde am 31. Juli mit ..... Grad gemessen.
4. Der Sommer dieses Jahres hatte eine durchschnittliche Temperatur von ..... Grad, 2016 waren es noch ..... Grad.

A Bayern	B +19,3	C 770	D +17,8	E Rügen	F +39,5

2		5	3		8	4		9
	7						5	
9		4				6		7
5				4				2
			5		7			
6				3				8
4		6				8		1
	2						6	
8		1	2		9	7		4

Was ist weiß und tanzt ums Feuer? Ein Kumpel pickt.

Was ist braun und sitzt hinter Gittern? Eine Kastanie.

Was ist bunt und rennt aus der Küche? Ein Fluchtsalat.

Lösung „Lücken füllen“: 1C; 2E, A; 3F; 4B, D

Die GWB hilft bei einer neuen Heizungsanlage.

Sie denken über eine neue Gas-Heizung nach?

Wenn Ihre alte Heizungsanlage schlechte Abgaswerte aufweist oder die Stör- und Reparaturanfälligkeit immer mehr zunimmt, ist es an der Zeit, über die Erneuerung der Heizung nachzudenken. Auch wenn Sie von einer Öl- auf eine Gas-Heizung umsteigen möchten, muss erst einmal der richtige Handwerker gefunden und die Maßnahme mit all Ihren Zusatzkosten finanziert werden. Ganz anders beim „Sorglospaket der GWB“! Sie schonen Ihre Liquidität, haben die volle Kostenkontrolle und überlassen die komplette Investitionsmaßnahme der GWB.

Die GWB plant, finanziert und installiert die Heizungsanlage, arbeitet mit regionalen Handwerksbetrieben zusammen und stellt sicher, dass die Heizung auch nach Jahren störungsfrei und effizient arbeitet. Auch die Kosten für Wartung und Schornsteinfeger sind in der vereinbarten Monatspauschale enthalten. Sie haben eine feste Kalkulationsgröße und lediglich über die Vertragslaufzeit einen bestimmten monatlichen Betrag zu zahlen. Das gesamte Betriebsrisiko übernimmt die GWB, ebenso wie die Handwerkersuche und die Auswahl der optimalen Anlage.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Herr Winkelmann beantwortet alle Fragen rund um Ihr Sorglos-Paket und kommt auch gerne bei Ihnen persönlich vorbei, um sich ein Bild von den Gegebenheiten zu machen. Um einen individuellen Termin zu vereinbaren, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail unter info@gw-boernsen.de oder rufen Sie uns einfach an unter 040/72977840. Montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind wir für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr GWB-Team

Interview mit Familie Schönherr

GWB: Warum haben Sie sich für eine GWB-Gasheizung entschieden?

Fam. Schönherr: Das Vertrauen zur GWB war von Anfang an sehr groß. Die Tatsache, dass es ein gemeindeeigenes Unternehmen ist und der Ansprechpartner zum Greifen nahe, hat uns die Entscheidung leicht gemacht.

GWB: Seit wann läuft die Anlage?

Fam. Schönherr: 2003, beim Einzug in unser Haus, haben wir uns entschieden, unsere Ölheizung zu ersetzen und zusammen mit der GWB eine geeignete Gasheizung einzubauen. Wir waren sehr zufrieden und haben dann 2017 den 2. Vertrag unterschrieben.

GWB: Welche Erfahrungen haben Sie gesammelt?

Fam. Schönherr: Wir konnten uns auf unseren Vertragspartner GWB und die Zusagen immer verlassen. Sind Herausforderungen aufgetaucht, so haben wir immer eine Lösung gefunden. Es war einfach ein gutes Gefühl, dass wir uns nicht kümmern mussten und die Verantwortung für das Laufen der Anlage bei der GWB lag und liegt.

Wir danken Familie Schönherr für dieses Interview und auch dafür, dass Sie jederzeit für einen Erfahrungsaustausch bereit sind. Sie erreichen Familie Schönherr unter ***040 7206535***

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage

Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen
Tel.: 040 / 73 93 77 80
Termine nach Vereinbarung

Geburtstag bei der Kreissparkasse in Börnsen

Der neue Standort der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg in Börnsen hat sich als passend herausgestellt. Die Verkehrssituation für die Kunden hat sich deutlich verbessert und die Ausstattung der Beratungsräume und der Filiale ist modern und komfortabel.
Für die Kreissparkasse Grund genug, den ersten Geburtstag am neuen Platz auch kräftig zu feiern. Dazu hatte das Team der Service-Filiale am Samstag, 25.08.2018 alle Börnsener von 10.00 bis 16.00 Uhr herzlich eingeladen.

Und wie es sich für eine richtige Geburtstags-Party gehört, gab es Kuchen und Kaffee, Sekt, um mit den Gästen anzustoßen, und die Feuerwehr unterstützte mit gegrillten Köstlichkeiten. Ein Gewinnspiel lockte mit Restaurantgutscheinen. Die kleinen Besucher verausgabten sich auf der Hüpfburg oder hatten Spaß beim Kinderschminken. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele zum Feiern und hatten ihren Spaß.

NEU in Dassendorf

OMT
Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exclusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge
- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Aus den Vereinen

Seniorenbeirat

Neues

Liebe Börnsener Seniorinnen und Senioren wieder neigt sich das Jahr mit raschen Schritten dem Ende zu.

Es ist viel passiert.Nach der Wahl im Mai hat die Gemeinde einen neuen Bürgermeister.

Somit haben wir für Oktober eine Veranstaltung zum kennenlernen des Bürgermeisters und der neuen Gemeindevertreter geplant.

Der Seniorenbeirat hofft auf eine rege Beteiligung unserer Seniorinnen und Senioren, es dürfen Fragen an Gemeindevertreter und Bürgermeister gestellt werden.

Durch den Austritt zweier Seniorenbeiratsmitglieder im November 2017 besteht der Seniorenbeirat Börnsen somit bis zur nächsten Wahl 2020 aus 4 Mitgliedern.

Gudrun Pülm, Erika Arzberger, Jürgen Fischer sowie Volker Klose.

Wir sind mit geänderter Satzung voll Beschlussfähig und können somit für unsere Börnsener Seniorinnen und Senioren tätig sein.

Gesucht werden von uns Senioren für das Projekt Senioren helfen Senioren.Wer Lust hat anderen Senioren bei kleinen handwerklichen Arbeiten zu unterstützen melde sich bitte bei uns.

Wichtiges

Im Dezember 2017 hat der Seniorenbeirat die Notfallmappe den Börnsener Seniorinnen und Senioren vorgestellt. Die Mappe wurde sehr gut angenommen. Viele Senioren aus den Nachbargemeinden waren im Rathaus und haben sich die Notfallmappe gekauft.
Wer Hilfe beim Ausfüllen benötigt ,melde sich bitte bei Uns.

Wir sind der Meinung, dass auch junge Leute so eine Notfallmappe anlegen sollten. Im Ernstfall kann sie sehr nützlich sein. Gerade sensible Daten, wo hinterlegt, Handyvertrag, Internet. Die Angehörigen wissen es oft nicht .

Schönes

Am 28. September2018 steht die beliebte Herbstmodenschau des Seniorenbeirates in der Waldschule an. Flyer sind verteilt Anmeldung läuft.

Am 12.Oktober 2018 soll die Vorstellung des Bürgermeisters, Klaus Tormählen und der neugewählten Gemeindevertreter erfolgen. Bei Kaffee und Kuchen können Fragen gestellt werden.

Abrunden wird der Seniorenbeirat das Jahr wieder mit dem vorweihnachtlichem Frühstück am 07.Dezember 2018. Selbstverständlich wird zu jeder Veranstaltung ein Fahrdienst für Sie bereitgestellt.

DRK

Heißes Wochenende

Wie in jedem Jahr hat das DRK Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen e. V. das Heimatfest in Börnsen unterstützt. Der Dienst für die ehrenamtlichen Helfer begann am Freitag und endete am Sonntag mit dem Abbau des Sanitätszeltes nach dem Start der Luftballons.

Das DRK hat an allen drei Tagen den Sanitätsdienst auf dem Festplatz übernommen. Dabei wurde ein Sanitätszelt aufgebaut, wo der eine oder andere Besucher des Heimatfestes Hilfe erhalten hat. Zur Freude gab es nur einen Einsatz, zu dem der hauptamtliche Rettungsdienst incl. Notarzt angefordert werden mußte. Ansonsten verlief der Sanitätsdienst reibungslos.

Neben der üblichen Arbeit des DRK´s wurde in diesem Jahr wieder das Gesichter- und Wundenschminken angeboten. Der Stand fand besonders bei den Kleinen so großen Anklang, das die Mitarbeiter alle Hände zu tun hatten.

Wieder im Angebot war die Erbsensuppe. Die Helfer hatten sich dazu am Freitag schon getroffen, um die Zutaten vorzubereiten. Am Sonntagmorgen begann der Tag für die Mitglieder der 3. Bertreuungsgruppe schon um 7.00 Uhr, galt es doch, die Suppe noch zu kochen. Pünktlich um 12.00 Uhr war die Suppe auf dem Festplatz angekommen und konnte an Interessierte verkauft werden. Zum Glück hatte die Mannschaft etwas mehr Suppe gekocht, so das alle etwas abbekommen haben.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung für die Helfer des DRK´s. Neben den üblichen Aufgaben konnten auch einige interessante Gespräche geführt werden und auch der Zusammenhalt in der Gemeinschaft gestärkt werden.

Die DRK Mannschaft macht Pause

Torsten Kloodt
Zimmerei

KLOODT

• Holz- und Fachwerkbau
• Um- und Ausbau
• Dachsanierung
• Fenster und Türen
• Wintergärten und Carports
• Innenausbau
• Holzfußböden

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Ihr Maler & Bodenleger
FISCHER'S
RAUMDESIGN
Südring 50 b
21465 Wentorf
Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68
info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

Plattdütsch

Uns Utfohrt to'n Wilseder Barg

So as jedes Johr, wull ik mit mien Wolfgang un miene beiden Schoolfründinnen Inge un Gunda vör en poor Weeken wedder eenen Utfloog in de Lüneburger Heid maken .De Sommer wer ja dit Johr bannig good vör ne lütte Spazierfohrt na Neddersassen. Gliek na't Middageten halten wi de beiden Frugenslüd af, un denn güng dat öber de Elv in Richtung Undeloh. Ünnerwegens sä mien Wolfgang to mi: „Ik bring juch to den Platz, wo de Kutschen töövt, de de Beseukers to'n Wilseder Barg bringt. Ik sülms mak denn mal n' lütten Affstecker to mien Broder na Walsrode. Jü kamt denn mit de letzte Kutsch von Wilsede na Nedder- haverbek, wo ik in Gasthof „Nederhaverbeker Hof" mit dat Auto up juch töov." Jo, un so makten wi dat denn ok!

De Heid wer Düjtohr nich ganz so schön as Sünstjohrs, aber wi harn veel Spooß tosamen bi de Kutschfohrt. Af un tau knallte de Kutscher mal öllig mit de Pietsch, denn kämen de Peer ganz schön in Draff. Dat duerte aber nich lang, denn fülln se wedder in den oolen Trott.

As wi be den Wilseder Barg ankamen sünd, hebt wi uns to allererst ne fine Koffipaus gönnt. Achteran hebt wi uns allns ankekken. Dor wern veele Stände, de ole Handwerkskunst zeigten. Een kunn tokieken, woans Seils dreit würn, un ok dat Soltsieden hebt wi uns bekeken. An een annern Stand hev ik mi denn noch son lüttes Plüsch-Schaap köfft, dat bannig luut bölkte, wenn ik dat up den Buuk drückte. Ik verpackte dat lütte Plüschdeert seker in min Handtasch. Gegen halbig söben hebt wie uns denn n' Lokal söcht un hebt uns n' fines Abendeeten bestellt. As wi mit uns Abendeeten trech wern, sünd wi noch mal up den „Gipfel" von den Wilseder Barg klattert (169m), un kunn von dor ut meist bit na Hamborg henkieken.

Bi lütten wulln wi uns denn ok wedder ne Kutsch seuken, de uns na Nedderhaverbek bringen sull. As wi an den Parkplatz von de Kutschen ankeemen, wer aber keene eenzige mehr dor. De Kutschen wern all n' beeten freuer affeuert, weil dat dor von Nord-Ost so wat as ne Gewitterfront uptreckte. Wat sull nu warden? – Uns blev nix anners öber, as uns to Foot up den Weg na Nedderhaverbek to maken. De körteste Weg wer de dörch den „Dodengrund". Dat hört sik wat gefährlich an, is dat aber woll nich. Wie harrn uns immer noch veel to vertellen un markten nich, wie swart de Himmel achter uns al wer. Mit eins füng dat ganz gräsig an to pladdern. Ik har ene Jack mit, de annern beiden harn ehre Jacken in't Auto liggen laten; wer ja ok so schönes Weeder west – bit nu! Wi kröpen achter n ' Wacholderbusch tosamen un hölln min Jack öber uns Köpp. Intwischen wer dat so düster, dat wi de Han nich mehr vör uns Ogen sehn kunn. Blitze zuckten alle Ogenblicke öber denn Himmel, un veele Donners krachten förchterlich. Wi versöchten, uns noch mehr ünner den Wachholderbusch to verkrupen, un keen een traute sik, wat to seggen. Plötzlich flüsterte Inge: „Dor achtern löpt een Kirl, un de fuchelt ümmer so gediegen mit de Arms". „Ach wat", meente Gunda, „dat is n' Struuk." „Ne, dat is n' Kirl, ik sei dat genau ." Ik wull denn ok mal kieken un klemmte mi miene Handtasch ünner den Arm. In den selbigen Ogenblick blöökte dat lütte Plüsch-Schaap in miene Tasch los. Dor verfehrten wi uns bannig. Gunda meente to Inge: „Du glövst doch woll nich würklich, dat hier in düsse Wildnis bi soon Weeder irgend een Öbeldauer up harmlose Spaziergänger luert!" Ik wer allerdings intwüschen ok grugen worn, aber ik makte den Vörschlag, nu doch los to gahn, denn wi wern ja sowieso al messnatt. Wie makten uns mit n' ungaudes Gefeuhl up den Weg, de kum noch to finnen wer, un kämen so na een halbe Stünn lebend ut den „Dodengrund" bi Wolfgang in Neddersachsenhof as de natten Katten endlich an. Wolfgang wer schon in Unroh, denn he har sien Handy to hus vergeten. Dat har em aber ja ok nix nützt, denn in Dodengrund gift dat sowieso ja keen Handy-Empfang!

As wi in Auto seeten, würd de Heizung up fullen Bedreef stellt, un as wi denn to Hus wern, wer ok uns Kledage wedder drög.

Dat wer een schönen Utflug in de Lüneborger Heide, -mal ganz n' beeten anners, as sünst-johrs üblich; meenst Du dat nich ok ?

Ingrid Stenske-Wiechmann

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonentherapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-35 96 73 65

Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

Allrounder Handwerker
hilft Ihnen Ihre Projekte zu realisieren
Trockenbau und Klempnerarbeiten,
Verputzen und Spachtelarbeiten,
Fliesen und Malerarbeiten,
Holzkonstruktionen
alles aus einer Hand
0176 / 812 42 589
Sergej Malnev, Börnsen

AWO

Rückblick

Für unsere Senioren gab es neben den wöchentlichen Kaffee- und Spielnachmittagen zwei besonders schöne Sommerveranstaltungen. In der Seniorenresidenz Neubörnsen wurde zum zweiten Mal das Sommerfest mit großer Beteiligung durchgeführt. Im großen Zelt wurde das Buffet aufgebaut sowie Tische und Bänke zum sitzen. Auf dem Rasenplatz waren die „Grillmeister“ vom AWO Ortsverein am wirken und wer nicht so gut zu Fuß war, bekam sein Essen und Getränke von den fleißigen AWO-Helferinnen serviert.

Damit unsere Grillmeister nicht aus der Übung kommen, gab es eine Woche später das Grillfest für den AWO-Treff auf der Terrasse des Vorsitzenden. Die Abendstunden gehörten den Helferinnen und Helfern als Dank für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienst der AWO.

Am zweiten August ging es für den AWO-Treff mit zwei Kleinbussen zu einer Kaffeefahrt. Im Fährhaus Rothenhusen, wo die Wakenitz in den Ratzeburger See fließt, konnte man einen herrlichen Sommertag genießen.

Dass die AWO auch ein Herz für Kinder hat, wurde auf dem Börnsener Heimatfest wieder unter Beweis gestellt. Viele Kinderspiele wurden aufgebaut und mit Begeisterung wurden Nägel in einen Balken geschlagen oder mit Bällen eine Pyramide aus Dosen eingeworfen. Zum Lohn gab es Süßigkeiten oder kleine Geschenke.

Für den großen Luftballonstart zum Abschluss waren viele fleißige Hände mit der Vorbereitung beschäftigt. Als alle Rücksendekarten ausgefüllt waren, gingen die Luftballons auf Kommando in den Himmel. Wir sind gespannt, wohin der weiteste Ballon fliegt. Auf dem AWO-Basar am 24.11. wissen wir mehr, dann erhalten die Gewinner ihre Preise.

Vorschau

Ende Oktober gibt es etwas Neues von der AWO. Das bisher vom Bürgerverein durchgeführte Skat- und Kniffelturnier für alle Börnsener in der Waldschule soll bestehen blei-

ben. Wir beginnen am Sonntag, den 28. Oktober um 14:00 Uhr. Das 3-Tage-Turnier wird am neuen Feiertag, Mittwoch, den 31.10. fortgesetzt und der letzte Tag ist der 04.11.

Der Beginn wurde auf allgemeinen Wunsch jeweils auf 14:00 Uhr festgelegt, in der Pause gibt es Kaffee und Kuchen und während der Endausrechnung kann man sich mit Wurst und Salat stärken. Wer an allen 3 Tagen mitmacht, hat die Chance auf einen Pokalgewinn. Für einen Teilnahmepreis von 10 € je Spieltag gibt es an allen Tagen tolle Preise zu gewinnen.

Der traditionelle vorweihnachtliche **AWO-Basar** wird wieder am 24.11.2018 in der Turnhalle aufgebaut. Viele Hobbybastler stellen ihre Sachen aus und freuen sich, wenn die Besucher Gefallen daran finden und etwas kaufen. Für die Besucher gibt es reichlich zu Essen und Trinken, es fängt mit Brötchen zum Frühstück an, zu Mittag Suppe oder Würstchen und natürlich wieder ein großes Kuchenbuffet. Auch die beliebten Waffeln werden von den fleißigen Helferinnen der AWO wieder angeboten. Kommen Sie am 24.11.2018 ab 11:00 Uhr in die Turnhalle am Hamfelderedder und lassen an diesem Tag die Küche kalt.

Für Hobbybastler, die am Basar teilnehmen möchten, sind noch einige Standplätze zu vergeben. Nähere Informationen bei Lothar Zwalinna (Tel. 720 46 37) oder Christel Sund (Tel. 720 42 69).

Wir sind gespannt, wohin der weiteste Ballon fliegt. Auf dem AWO-Basar am 24.11. wissen wir mehr, dann erhalten die Gewinner ihre Preise.

Die traditionelle **Karpfenfahrt** des Bürgervereins Anfang Januar soll ebenfalls von der AWO fortgesetzt werden. Zum Selbstkostenpreis von 30 € geht es mit dem Bus an den Schaalsee zur „Maräne“ in Groß Zecher. Es gibt Karpfen satt oder gebratenen Saibling. Für die Fahrt am 19.01.2019 bitten wir um frühzeitige verbindliche Anmeldung bei Lothar oder Christel damit wir die benötigte Fahrzeugkapazität bestellen können. Dieses Angebot gilt für alle Börnsener unabhängig von einer Mitgliedschaft.

Günther Sund

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot
• L.P.G. Gastankstelle
• Pkw-Reparatur aller Typen
• Pkw-Klimaanlagen Service
• Batterie- u. Reifendienst
• SB-Waschanlage
• Abgasuntersuchung (AU)
• Abnahme nach §29 TÜV

LOTTO Annahme-stelle

Kfz-Meisterbetrieb Stefanie Holm

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen
Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle
040/ 7 20 13 56 Werkstatt
email: avia-boernsen@web.de
Fax: 040/ 7 20 30 10

Ihr Auto wird Sie dafür lieben!

Seniorenresidenz

Liebe Leser und Leserinnen,

für die Mieterinnen und Mieter der Seniorenresidenz Börnsen gab es im Juni wieder ein tolles Sommerfest. Eröffnet wurde das Sommerfest durch unsere Squaredance-Gruppe um Frau Haase. Danach konnte man sich am reichhaltigen Grill-Büffet stärken. Leider war das Wetter dieses Jahr nicht so gut, dennoch waren einige Plätze im Zelt besetzt. Ein Musiker sorgte aber für insgesamt ca. 70 Gäste im Gemeinschaftsraum und im Wintergarten für ausgelassene Stimmung. Es wurde viel getanzt. Unterstützt wurden wir auch dieses Jahr wieder durch den AWO Ortsverein, der beim Grillen und im Service wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Im Juli hatten wir die Polizei im Haus. Die Polizeidirektion Ratzeburg präsentierte uns das Programm „Zweifeln erlaubt!“. Hier war das Interesse so groß, dass wir sogar etliche auswärtige Gäste begrüßen durften.

Bei hohen Temperaturen ging es dann im Juli auch noch nach Ratzeburg, zum Matjes-Essen. Die Nachfrage war so groß, dass wir noch ein zweites Fahrzeug benötigten.

Im Herbst stehen dann noch unser leckeres Frühstück und unser beliebtes Bingo an. Dieses Jahr können wir gleich zwei Chöre begrüßen. Der Kirchenchor Börnsen/ Hohenhorn und der Kindergarten Flohzirkus werden uns Herbst- und Adventslieder vortragen.

Viele weitere Veranstaltungen sind in Planung. Als Jahresabschluss können sich die Mieterinnen und Mieter wieder auf einen Adventsnachmittag freuen.

Um all dieses anbieten zu können, benötigen wir die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern. Wer hat Zeit und Lust für und bei uns tätig zu werden? Dabei ist es egal ob regelmäßige Veranstaltungen begleitet werden wie z.B. eine Bastelgruppe oder Puzzlegruppe oder auch einmalige Veranstaltungen wie vielleicht eine Fahrradtour oder ein Theaterbesuch. Welcher Jugendliche hätte Lust einmal im Monat eine „Handysprechstunde“ anzubieten? Am Anfang meines Berichtes habe ich unsere Squaredance-Gruppe erwähnt. Frau Haase, Mieterin im Haus, sucht noch tanzfreudige Menschen m/w. Wer bei einer lustigen Squaredance-Gruppe mitmachen möchte, bei der viel gelacht wird und alle Spaß haben, ist hier genau richtig. Treffen ist jeweils mittwochs um 13:30 Uhr in der Seniorenresidenz Börnsen, Beim Sachsenwald 7 a/b. Einfach vorbeikommen oder Kontakt unter: Hannelore Haase Tel. 040/18098810 oder

Danielja Schlack, AWO Service-Büro 040/18098440.

Unterstützung habe ich auch von Frau Ebert, die sich im anschließenden Bericht vorstellt.

Ihre Danielja Schlack

GRIECHISCHES RESTAURANT
ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67

Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Tina Ebert, ich bin in Thüringen aufgewachsen und seit 2 Jahren im schönen Lauenburg an der Elbe zu Hause. Zu meiner Familie gehören mein Mann Marco, gebürtiger Bielefelder, mein Sohn Marvin und meine Tochter June Marie.

Ich bin bei der AWO seit 01.07.18 beschäftigt, in den Bereichen Hauswirtschaft und zweimal die Woche für die soziale Betreuung in der Seniorenresidenz in Börnsen. Ich unterstütze Frau Schlack bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, bei der wöchentlichen Einkaufsfahrt zum Bergedorfer Markt und vielen mehr. Regelmäßig können Sie mich freitags in der Zeit von 10-12 Uhr im AWO Servicebüro in der Seniorenresidenz antreffen.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und mit den Mietern der Seniorenresidenz Börnsen viele gemeinsame Aktionen zu planen und zu erleben.

Ihre Tina Ebert

Kulturkreis

Rückblick:

„Woodstock Feeling Live“ mit Angela Klee und Band

Am 22. September erlebte Börnsen ein Revival der Ära Woodstock.
Unvergessene Songs des legendären Festivals vom August 1969, die großen Hymnen Woodstocks wie „I Shall Be Released“, „We Shall Overcome“ oder „Helpless“ erklangen.
Das Ganze wurde umrahmt mit Geschichten und Anekdoten um und über das Festival.
Die einzigartige Stimme der Sängerin Angela Klee und die mit Leidenschaft und Intensität gesungenen Songs machten diesen Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis.
Bilder von dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de

Vorschau:

Swing in den Advent am Samstag, 10.11.2018 mit amüsanten, plattdeutschen Geschichten von Heinz Tiekötter, musikalisch umrahmt von Ragtime Rudy und Ragtime Rosi.
Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.
Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung bei den Vorverkaufsstellen im Rathaus Börnsen und bei Reifen Ferrer erhältlich.
Außerdem können Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, 0151-26 88 47 69 oder per email an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.
Auch auf der Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“ können Eintrittskarten bestellt werden.
Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angelika Schories

Gut zu wissen, dass Sie sich auf **unsere Beratung** verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net

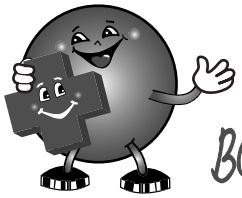
SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

PLUSPUNKT APOTHEKE

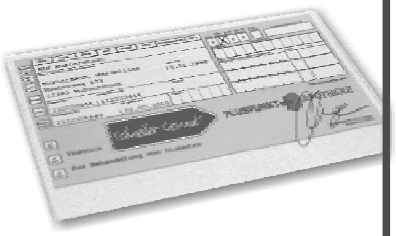
Meine Lieblings-Apotheke

Wir sind schneller als Ihr INTERNET!

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr, Ware noch am selben Abend erhalten.



Täglich kostenloser Botendienst nach Börnsen!



Wie bestellen Sie? Ganz einfach per:

WhatsApp: 040-81974710
Email: sachsentor@pluspunkt-apotheke.de
Fax: 040-819 747-09
Telefon: 040-819 747-10
Post: Sachsentor 67, 21029 Hamburg

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an!

Lernen Sie die Vorteile von Medikamente Now persönlich kennen- bald auch als App!

medikamente now www.medikamente-now.de

PLUSPUNKT APOTHEKE

3 EURO Gutschein*

für Ihre erste Bestellung

*Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

PLUSPUNKT APOTHEKE SACHSENTOR

Sachsentor 29-31 21029 Hamburg Telefon: 040 - 7211010 Fax: 040 - 7244837
Internet: www.pluspunkt-apotheke-bergedorf.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

PLUSPUNKT APOTHEKE AM ÄRZTEHAUS

Sachsentor 67 21029 Hamburg Telefon: 040 - 81974710 Fax: 040 - 81974709
Internet: www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Sonntag, den 15.07.2018 fand unsere diesjährige Ausfahrt mit dem Museumsdampfer Kaiser Wilhelm nach Bleckede bei wunderschönem Sommerwetter statt. Mit einem Stadtrundgang und der mögliche Besuch des dort veranstalteten Schützenfestes war der Aufenthalt sehr kurzweilig.

15 Personen (Mitglieder und Gäste) sind mitgefahren. Allen Teilnehmern hat die Ausfahrt sehr gut gefallen.

Auch in diesem Jahr haben wir mit einer Abordnung auf dem Heimatfest bei der Ausrichtung der von der AWO organisierten Kinderspiele aktiv mitgewirkt.

Wir danken der AWO für die freundschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere

Herrn Lothar Zwalinna.

Am Volkstrauertag, den 18. November 2018 gegen 11:00 Uhr, wird eine Abordnung des Vorstands im Namen des SoVD an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teilnehmen. Es würde mich freuen, wenn auch einige zusätzliche Mitglieder des SoVD an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.

Wir benötigen Verstärkung für unseren Vorstand - u.a. Beisitzer.

Bewerbungen bitte an den Vorstand – Anruf (siehe unten) genügt.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Herbstzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,

Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

SC Dalbek

Schießclub Dalbek

Am 8. Juli trafen sich die Schützenschwestern und Schützen zu einer „Seefahrt“ vom Serrahn in die Marschlande.

Bei Shanty-Klängen und leckerem Brunch-Buffet war die gute Stimmung mit gebucht. Sonne satt rundete das Ganze ab.

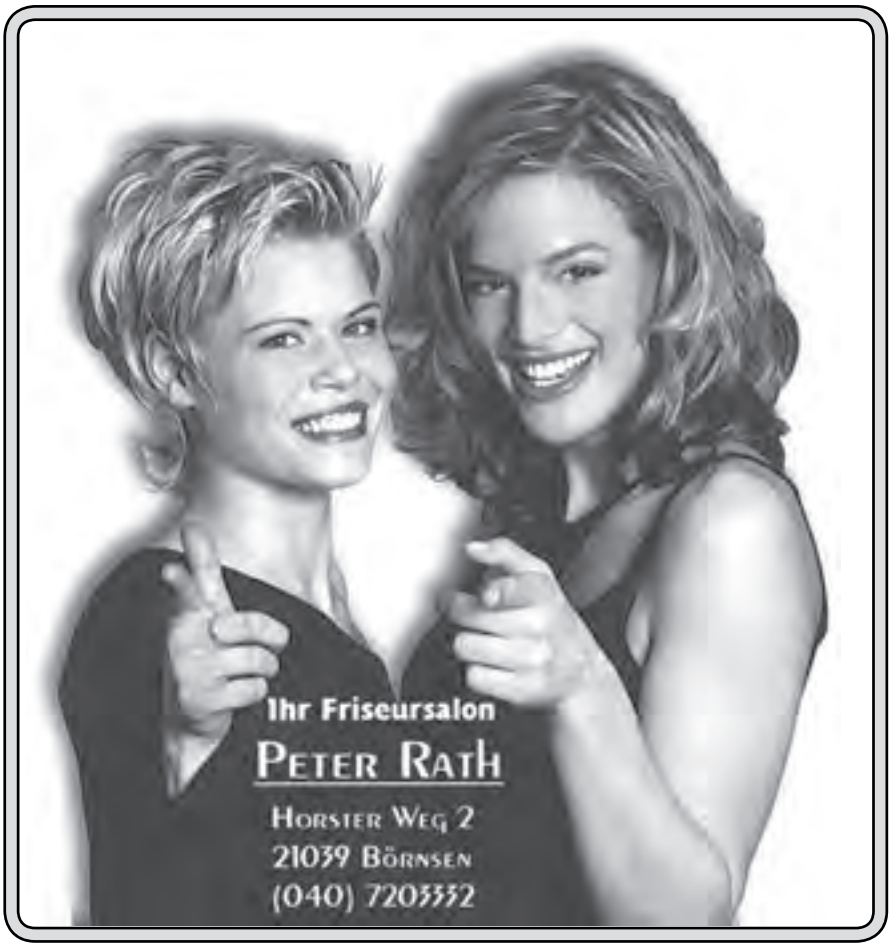
Beim Heimatfest fand in diesem Jahr wieder das beliebte Pokalschießen der Börnsener Vereine statt.

Eine ruhige Hand, um den Heimatfestpokal zu erringen, bewiesen dabei

1. Platz AWO Börnsen mit 296 Ringen
2. Platz Feuerwehr Börnsen mit 291 Ringen
3. Platz Gemeindevertretung Börnsen mit 283 Ringen

Herzlichen Glückwunsch.

Karin Rünger



VfL

Kooperation mit den Sportvereinen Börnsen, Escheburg und Kröppelshagen

Endlich ist es so weit! Nach einjähriger Vorbereitung durch viele Gespräche und einige Treffen ist es nun zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit den Vereinen SV Börnsen, dem Escheburger Sportverein, dem Kröppelshagener Sportverein und dem VfL Börnsen gekommen. Der Vertrag wurde durch die Unterschriften der Vorsitzenden (s. Bild) und deren Stellvertreter der vier Vereine am 05. September 2018 bekräftigt.

Nun können die Vereinsmitglieder auch gemeindeübergreifend die Angebote der anderen Sportvereine nutzen.

Am besten ist es einen Kurs einfach einmal auszuprobieren.

Somit können die Interessierten die sportliche Freizeit flexibler und abwechslungsreicher gestalten. Der Grundbeitrag der jeweiligen Vereinszugehörigkeit bleibt, ausschließlich bei einigen Angeboten müssen gegebenenfalls noch zusätzliche Gebühren gezahlt werden.
Die Vereine versprechen sich aber auch gegenseitige Vorteile beim Erfahrungsaustausch auf Vorstandsebene aber auch bei den Spartenleitungen und Trainern und Trainerinnen. Ebenso ist eine enge Zusammenarbeit bei der Unterstützung von sportlichen Veranstaltungen angedacht.

Auf den Internetseiten der jeweiligen Vereine sind die jeweiligen Sportangebote zu finden. Am besten ist es einen Kurs einfach einmal auszuprobieren. Wer sich dann vor Ort bei den jeweiligen Kursleitern anmeldet, erfährt auch wie einfach eine Teilnahme bei den Angeboten der Nachbarvereine ist.

Gern werden weitere Fragen dazu per Mail oder Telefon beantwortet. Bitte wenden Sie sich dazu an die auf den Internetseiten angegebenen Adressen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit!

von links nach rechts: SV Börnsen: Torben Meyer, ESV: Imke Arndt, VfL Börnsen: Jens Naundorf, KSV Erhard Bütow

Sicherungssysteme Nord
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen
• Alarmanlagen • Einbruchschutz • Hausautomatisierung
Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreiseln 2 • 21039 Börnsen

Ereignisreiche Campwoche beim SVB

Fünf Tage Fußball hieß es für 57 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren. Das SV Börnsen Fußballcamp fand bereits das zweite Mal statt und freute sich über ein voll besetztes Teilnehmerfeld. Trotz der warmen Temperaturen gaben die Kinder durchweg Vollgas und erlebten so eine gleichermaßen spannende und inhaltlich gefüllte Woche. Neben den Trainingseinheiten, in denen unter anderem Dribbling, Passspiel und Torschuss auf dem Programm stand, wurde gemeinsam gefrühstückt und zu Mittag gegessen. Am letzten Tag stand das große Abschlussturnier auf dem Programm, das in der gut besuchten Siegerehrung seinen Höhepunkt fand. Wir danken den Camptrainern Mo, Dirk, Tim, Thore und Henning sowie Christiane und Angela für ihren überragenden Einsatz.

Das nächste Highlight stand dann schon Anfang September an. Alle Börnsener Jugendmannschaften trafen sich zu einem gemeinsamen Spieltag. Nacheinander spielten von G- bis B- Jugend alle Teams auf dem Rasenplatz am Hamfelderedder.

Wichtige Termine

28.09.	Modenschau i.d. Waldschule
01.10.	Seniorenbeirat Sprechtag
09.10.	Handarbeits-Club Waldschule (14-tägig)
10.10.	Seniorennachmittag Arche (14-tägig)
11.10.	AWO-TreffKlönen und Spielen (wöchentlich)
12.10.	Seniorenbeirat Gesprächsrunde mit Gemeindevertretern
16.10.	AWO Spielenachmittag Waldschule (14-tägig)
18.10.	Plattdüütsch in de Waldschool
20.10.	Laternenumzug mit der Feuerwehr
28.10.	Skat- und Kniffelturnier m.d.AWO (Waldschule)
31.10.	Skat- und Kniffelturnier m.d.AWO (Waldschule)
04.11.	Skat- und Kniffelturnier m.d.AWO (Waldschule)
05.11.	Seniorenbeirat Sprechtag
10.11.	Kulturkreis Swing in den Advent
13.11.	DRK Blutspende i.d. Dalbekschule
15.11.	Plattdüütsch in de Waldschool
16.11	Hasse – Orchester 20 Uhr, Kirche
18.11.	Volkstrauertag 11:00 Uhr Kranzniederlegung SoVD
24.11.	Vorweihnachtlicher Basar i.d.Turnhalle (AWO)
02.12.	Feuerwehr Seniorenweihnachtsfeier
07.12.	Vorweihnachtliches Frühstück vom Seniorenbeirat
19.12.	Adventskonzert 17 Uhr, Kirche

Der SPD-Computertreff für Jedermann/frau
bemüht sich zur Zeit um einen neuen Termin.
Dieser wird in der nächsten Rundschau bekannt gegeben.

Impressum

210. Ausgabe, Sept. 2018
HERAUSGEBER:
SPD-Ortsverein Börnsen,
Auflage: 2200 Exemplare
Redaktion:
Gravert, Heisch, Klockmann,Schmidt, Sund, Budweit, S. Schünemann.
Gestaltung: Klockmann
Verantwortlich für den Inhalt:
Rainer Schmidt, Steinredder 15A, 21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

EDEKA
Snijders
Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713
Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de
- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)
Wir ♥ Lebensmittel. www.edeka-snijders.de
EDEKA

Firmenjubiläum: 5 Jahre Katrin Eggers Immobilien

KATRIN EGGERS IMMOBILIEN 5 Jahre 2013 - 2018

Seit 5 Jahren bin ich Ihre erfolgreiche Immobilien-spezialistin in unserer Region.

Egal ob Sie Ihre Immobilie, verkaufen, oder vermieten wollen, oder auf der Suche nach einer neuen Hausverwaltung sind, freue ich mich, wenn auch Sie mein Kunde werden.

Ihre Katrin Eggers

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni), 21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354-54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt: NEUER & MODERNER Schauen Sie rein!

TRANSPORTER
REIFEN

FERRER

www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

Sorglos in die Zukunft,

mit Ihrer neuen GWB-Gasheizung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren
040 72977840

Wir kümmern uns.
Wenn Sie eine neue Gasheizung benötigen, lassen Sie sich von der GWB eine moderne, wirtschaftliche und umweltfreundliche Anlage einbauen und regelmäßig inspizieren. Sie zahlen einfach die Investition über die vereinbarte Vertragslaufzeit in einem monatlichen Betrag zurück.

GWB
ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.